

Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1987)
Heft: 4

Artikel: Sparen lohnt sich - auch bei Licht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937838>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

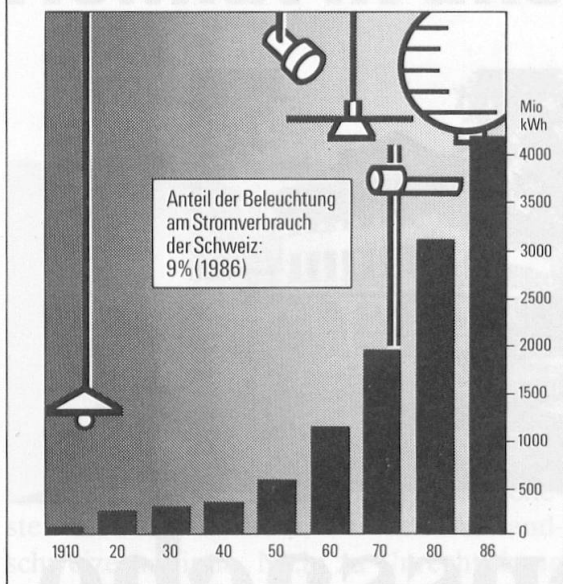
Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sparen lohnt sich - auch beim Licht

Entwicklung des Stromverbrauchs für die Beleuchtung

VSE UCS



Selbst wenn vom heutigen Stromverbrauch der Schweiz (gut 42 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr) «nur» knapp vier Milliarden Kilowattstunden oder neun Prozent in die Beleuchtung fließen, sollte auch mit

dem Licht sparsam umgegangen werden. Das Postulat «im Zweifel abschalten» erscheint gerade auch vor dem Hintergrund der Verbrauchsentwicklung der vergangenen 75 Jahre dringlich. So zeigt die soeben erschienene Energiestatistik der Schweiz für die Jahre 1910 bis 1985 vom Bundesamt für Energiewirtschaft und vom Nationalkomitee der Weltenergiekonferenz, dass heute mit den erwähnten vier Milliarden Kilowattstunden etwa vierzig Mal mehr elektrische Energie für die Beleuchtung benötigt werden als um die Jahrhundertwende. Damals, d. h. 1910, kam die Schweiz noch mit 90 Millionen Kilowattstunden aus. Gleichzeitig stieg aber auch beispielsweise der inländische Stromverbrauch für die mechanische Arbeit um fast das Zwölfwache auf heute gut 15 Milliarden Kilowattstunden und derjenige für die Wärme um das Sechsfache auf rund 20 Milliarden Kilowattstunden. Was das Stromsparen beim Licht angeht, werden die technischen Verbesserungen der «Sparlampen» sicherlich dazu führen, dass zumindest, pro Anwendung der Stromkonsum tendenziell sinken wird.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre den Beitritt zum Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Postfach 654, 9490 Vaduz

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Bürgerort: _____

Zivilstand: _____

im FL wohnhaft seit: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr.: _____

Vorname des Ehepartners: _____

geborene: _____ geb. am: _____

Bitte senden Sie mir Unterlagen Ihrer Schützensektion Distanz 300 m Ja Nein

Kinder unter 18 Jahren:

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Im Jahresmitgliedsbeitrag von Fr. 30.- sind Ehepartner und Kinder unter 18 Jahren eingeschlossen.

Datum: _____

Genauere Postadresse:

Unterschrift: _____
